Univ.-Prof. Dr. Michael Ewers MPH



Schriftenverzeichnis – Stand: Nov. 2025

Kontakt:

Charité – Universitätsmedizin Berlin Institut für Gesundheits- und Pflegewissenschaft Campus Virchow-Klinikum - Augustenburger Platz 1 13353 Berlin / Deutschland

Tel. +49 (0)30 450 529-092 (Sekr.) Fax +49 (0)30 450 529-900

michael.ewers@charite.de https://igpw.charite.de

Inhalt:

Monographien und Sammelwerke	2
Aufsätze in Sammelwerken	2
Originalbeiträge in wissenschaftlichen Zeitschriften / Review-Journals	6
Beiträge in sonstigen Zeitschriften	10
Forschungsberichte und Discussion Paper	12
Studienbriefe und Lehrkonzepte	15
Rezensionen	16

Monographien und Sammelwerke

- Ewers M, Paradis E, Herinek D (Hg.) (2019): Interprofessionelles Lernen, Lehren und Arbeiten. Gesundheits- und Sozialprofessionen auf dem Weg zu kooperativer Praxis. Weinheim: Beltz-Juventa.
- Lehmann Y, Schaepe C, Wulff I, Ewers M (2019): Pflege in anderen Ländern: Vom Ausland lernen? Heidelberg: medhochzwei
- Schaeffer D, Hämel K, Ewers M (2015): Versorgungsmodelle für ländliche und strukturschwache Regionen. Anregungen aus Finnland und Kanada. Weinheim: Beltz-Juventa
- Ewers M, Schaeffer D (Hg.) (2005): Am Ende des Lebens Versorgung von Menschen in der letzten Lebensphase. Bern: Huber
- Ewers M, Schaeffer D (Hg.) (2005): Case Management in Theorie und Praxis. 2., ergänzte Auflage. Bern: Huber
- Ewers M (2003): High-Tech Home Care Optionen für die Pflege. Sicht- und Handlungsweisen von Pflegenden in der häuslichen Infusionstherapie. Bern: Huher
- Schaeffer D, Ewers M (Hg.) (2002): Ambulant vor stationär. Perspektiven für eine integrierte ambulante Pflege Schwerkranker. Bern: Huber
- Ewers M, Schaeffer D (Hg.) (2000): Case Management in Theorie und Praxis. Bern: Huber
- Ewers M (1998): Pflegequalität. Arbeitsbuch für die ambulante Pflege bei Aids, Deutsche Aids-Hilfe e.V. (Hg.). Hannover: Schlütersche
- Ewers M, Weicht W (Hg.) (1995): Menschen mit Aids pflegen: i.v. DrogengebraucherInnen. Mabuse: Frankfurt/M

Aufsätze in Sammelwerken

- Ballmann J, Köhler M, Ewers M (2023): Der aktuelle Diskurs zur Katastrophenvorbereitung in der (häuslichen) Pflege. In: Max M, Krüger M (Hg.): Resiliente Infrastrukturen Stärkung des Risiko- und Krisenmanagements in der ambulanten Pflege. Hannover: Vincentz Network: 22-33.
- Lessinnes S, Gröbe S, Köhler M, Ewers M (2023): Herausforderungen und Anpassungsbedarfe ambulanter Pflegedienste. In: Max M, Krüger M (Hg.): Resiliente Infrastrukturen Stärkung des Risiko- und Krisenmanagements in der ambulanten Pflege. Hannover: Vincentz Network: 57-68.
- Kibler A, Köhler M, Lessinnes S, Ewers M (2023): Organisatorische Maßnahmen ambulanter Pflegedienste zur Förderung der Widerstandsfähigkeit gegen Krisen und Katastrophen. In: Max M, Krüger M (Hg.): Resiliente Infrastrukturen Stärkung des Risiko- und Krisenmanagements in der ambulanten Pflege. Hannover: Vincentz Network: 119-129.
- Ewers M (2022): Palliativversorgung. In: Deutscher Verein für öffentliche und private Fürsorge e.V. (Hg.): Fachlexikon der Sozialen Arbeit. 9., vollständig und aktualisierte Auflage. Baden-Baden: Nomos Verlagsgesellschaft, 633-634
- Ewers M (2022): Hospiz(-bewegung). In: Deutscher Verein für öffentliche und private Fürsorge e.V. (Hg.): Fachlexikon der Sozialen Arbeit. 9., vollständig und aktualisierte Auflage. Baden-Baden: Nomos Verlagsgesellschaft, 427
- Ewers M (2022): Schulgesundheitspflege und ihre Rolle bei der Förderung von Gesundheitskompetenz im Setting Schule Erfahrungen aus der modellhaften Erprobung. In: Rathmann K, Dadaczynski K, Okan O, Messer M (Hg.): Gesundheitskompetenz. Berlin: Springer, 1-10 https://doi.org/10.1007/978-3-662-62800-3_105-1
- Ewers M, Lehmann Y (2022): Innovatives Potential der Pflege Lehren aus anderen Ländern. In: Knieps F, Pfaff (Hg.): BKK Gesundheitsreport 2022. Berlin: Medizinisch Wissenschaftliche Verlagsgesellschaft, 340-346
- Ewers M, Lehmann Y (2021): Aus- und Weiterbildung geregelter Gesundheitsberufe in Europa eine Betrachtung aus international vergleichender Perspektive. In: Sahmel KH, Darmann-Finck I (Hg.): Pädagogik im Gesundheitswesen. Springer Reference Pflege Therapie Gesundheit. Berlin: Springer https://doi.org/10.1007/978-3-662-61428-0 43-1
- Schaeffer D, Ewers M (2021): Primärversorgungszentren: Der internationale Diskurs und der Status quo in Deutschland. In: Klapper B, Cichon I (Hg.): Neustart! Für die Zukunft des Gesundheitswesens. Berlin: Med. Wiss. Verlagsgesellschaft, 469-475

- Ewers M, Lehmann Y (2019): Hochschulisch qualifizierte Pflegende in der Langzeitversorgung?! In: Jacobs K, Kuhlmey A, Greß S, Klauber J, Schwinger A (Hg.): Pflege-Report 2019. Mehr Personal in der (Langzeit-)Pflege aber woher? Berlin: Springer, 176-177 https://doi.org/10.1007/978-3-662-58935-9_13
- Ewers M, Paradis E, Herinek D (2019): Interprofessionelles Lernen, Lehren und Arbeiten einleitende Überlegungen. In: Ewers M, Paradis E, Herinek D (Hg.): Interprofessionell Lernen, Lehren und Arbeiten. Weinheim: Beltz-Juventa, 7-17
- Ewers M, Schaeffer D (2019): Interprofessionelles Lernen, Lehren und Arbeiten auf holprigen Wegen. In: Ewers M, Paradis E, Herinek D (Hg.): Interprofessionelles Lernen, Lehren und Arbeiten. Weinheim: Beltz-Juventa, 55-69
- Ewers M, Walkenhorst U (2019): Interprofessionalität in den DACH-Ländern eine Momentaufnahme. In: Ewers M, Paradis E, Herinek D (Hg.): Interprofessionelles Lernen, Lehren und Arbeiten. Weinheim: Beltz-Juventa, 20-37
- Wild H, Ewers M (2019): Quantitative Stereotypenforschung im Kontext des interprofessionellen Lernens und Lehrens. In: Ewers M, Paradis E, Herinek D (Hg.): Interprofessionelles Lernen, Lehren und Arbeiten. Weinheim: Beltz-Juventa, 220-233
- Ewers M, Lehmann Y (2018): Technikabhängige Pflegebedürftige in der Langzeitpflege. In: Szepan N-M, Wagner F (Hg.): Agenda Pflege 2021. Berlin: KomPart Verlagsgesellschaft, 135-153
- Ewers M, Lehmann Y (2017): Pflegebedürftige mit komplexem therapeutisch-technischem Unterstützungsbedarf am Beispiel beatmeter Patienten. In: Jacobs K, Kuhlmey A, Greß S, Klauber J, Schwinger A (Hg.): Pflege-Report 2017. Stuttgart: Schattauer, 63-72
- Ewers M (2017): Case Management in der Pflege Traditionen, Initiativen, Perspektiven. In: Wendt WR, Löcherbach P (Hg.): Case Management in der Entwicklung. Stand und Perspektiven in der Praxis. 3., neu bearbeitete und erweiterte Auflage. Heidelberg: medhochzwei, 57-71
- Ewers M, Schaeffer D, Meleis A (2016): Teach More, Do Less Health Literacy in der Pflege. In: Schaeffer D, Pelikan J (Hg.): Health Literacy: Forschungsstand und Perspektiven. Bern: Huber, 241-261
- Ewers M, Schaeffer D (2016): Patientenberatung. In: Giesecke W, Nittel D (Hg.): Handbuch Pädagogische Beratung über die Lebensspanne. Weinheim: Beltz-Juventa, 322-331
- Ewers M (2016): Palliativversorgung. In: Deutscher Verein für öffentliche und private Fürsorge e.V. (Hg.): Fachlexikon der sozialen Arbeit. 8., völlig überarbeitete und aktualisierte Auflage. Baden-Baden: Nomos, 623
- Ewers M (2016): Hospizbewegung. In: Deutscher Verein für öffentliche und private Fürsorge e.V. (Hg.): Fachlexikon der sozialen Arbeit. 8., völlig überarbeitete und aktualisierte Auflage. Baden-Baden: Nomos, 425-426.
- Ewers M (2015): Forschung in den Gesundheitsfachberufen Bedeutung, Umsetzung und Hindernisse. In: Pundt J, Kälble K (Hg.): Gesundheitsberufe und gesundheitsberufliche Bildungskonzepte. Bremen: Apollon University Press, 431-455
- Schaeffer D, Ewers M, Schmidt-Kähler S (2014): Institutionalisierte Patienten- und Nutzerberatung. In: Hurrelmann K, Baumann E (Hg.): Handbuch Gesundheitskommunikation. 2. Auflage. Bern: Huber, 468-481
- Schaeffer D, Ewers M (2013): Versorgung am Lebensende Herausforderungen in einer älter werdenden Gesellschaft. In: Bäcker G, Heinze RG (Hg.): Soziale Gerontologie in gesellschaftlicher Verantwortung. Wiesbaden: Springer VS, 285-305
- Ewers M, Schaeffer D (2012): Achillesferse neuer Versorgungsformen. Gesundheitsprofessionen zwischen Subordination, Konkurrenz, Kooperation. In: Roski R, Stegmaier P, Kleinfeld A (Hg.): Disease Management Programme Statusbericht 2012. Schriftenreihe Monitor Versorgungsforschung. Bonn: eRelation AG Content in Health, 266-273
- Ewers M (2012): «Zuhause, das war gut...» Portrait einer häuslichen Versorgung am Ende des Lebens. In: Wegleitner K, Heimerl K, Heller A (Hg.): Zu Hause sterben Der Tod hält sich nicht an Dienstpläne. Ludwigsburg: Hospiz Verlag. 28-42
- Ewers M (2012): High-Tech Home Care Implikationen für die Professionalisierung der Pflege. In: Wessel KF, Scupin O, Diesner T, Schulz J (Hg): Die Dynamik der

- Pflegewelt. Berliner Studien zur Wissenschaftsphilosophie und Humanontogenetik. Bd. 27. Siegsdorf: USP Publ. Kleine Verlag, 35-51
- Ewers M, Schaeffer D (2012): Aufgaben der Patientenberatung. In: Schaeffer D, Schmidt-Kähler S (Hg.): Lehrbuch Patientenberatung. 2., vollständig überarbeitete und erweiterte Auflage. Bern: Huber, 87-107
- Ewers M (2012): Anknüpfungspunkte für die psychosoziale Begleitung schwer kranker und sterbender Menschen mit HIV/AIDS. In: Aulbert E, Nauck F, Radbruch L (Hg.): Lehrbuch der Palliativmedizin. 3., aktualisierte Auflage. Stuttgart: Schattauer, 738-750
- Ewers M (2011): Palliativversorgung. In: Deutscher Verein für öffentliche und private Fürsorge e.V. (Hg.): Fachlexikon der sozialen Arbeit. 7., völlig überarbeitete und aktualisierte Auflage. Baden-Baden: Nomos, 633
- Ewers M (2011): Hospizbewegung. In: Deutscher Verein für öffentliche und private Fürsorge e.V. (Hg.): Fachlexikon der sozialen Arbeit. 7., völlig überarbeitete und aktualisierte Auflage. Baden-Baden: Nomos, 438
- Ewers M (2011): Case Management in der Pflege Versuch einer Bestandsaufnahme. In: Wendt WR, Löcherbach P (Hg.): Case Management in der Entwicklung. Stand und Perspektiven in der Praxis. 2., überarbeitete Auflage. Heidelberg: medhochzwei, 53-66
- Ewers M (2011): Čase Management als Aufgabe der Pflege. In: Schaeffer D, Wingenfeld K (Hg.): Handbuch Pflegewissenschaft. Neuauflage. Weinheim: Juventa, 643-660
- Ewers M (2011): Pflege und Versorgung am Ende des Lebens. In: Schaeffer D, Wingenfeld K (Hg.): Handbuch Pflegewissenschaft. Neuauflage. Weinheim: Juventa, 561-580
- Ewers M (2010): Pflege und Rehabilitation als Komponenten Struktureller Prävention. In: Drewes J, Sweers H (Hg.): Strukturelle Prävention und Gesundheitsförderung im Kontext von HIV. AIDS FORUM DAH. Band 57. Berlin: DAH, 125-150
- Ewers M (2009): 4.8 Case Management. In: Schewior-Popp S, Sitzmann F, Ullrich L (Hg.): THIEMEs Pflege. Professionalität erleben. 11., vollständig überarbeitete und erweiterte Auflage. Stuttgart: Thieme, 134-136
- Schaeffer D, Büscher A, Ewers M (2008): Ambulante pflegerische Versorgung alter Menschen. In: Kuhlmey A, Schaeffer D (Hg.): Alter, Gesundheit und Krankheit. Bern: Huber, 352-369
- Ewers M (2007): Schwer kranke und sterbende Menschen mit HIV und AIDS Anknüpfungspunkte für die psychosoziale Begleitung. In: Aulbert E, Nauck F, Radbruch L (Hg.): Lehrbuch der Palliativmedizin. 2., überarbeitete Auflage. Stuttgart: Schattauer, 755-767
- Ewers M (2006): Case Management in der Pflege. Versuch einer Bestandsaufnahme. In: Wendt WR, Löcherbach P (Hg.): Case Management in der Entwicklung Stand und Perspektiven in der Praxis. Heidelberg: Hüthig, Jehle und Rehm Verlagsgruppe,57-71
- Ewers M, Schaeffer D, Ose D (2006): Patienteninformation und -beratung: Themen und Aufgaben. In: Schaeffer D, Schmidt-Kaehler S (Hg.): Lehrbuch Patientenberatung. Bern: Huber, 153-175
- Ewers M, Schaeffer D (2005): Case Management: Aktuelle Literaturauswahl zum Stand der Diskussion und Entwicklung. In: Ewers M, Schaeffer D. (Hg.): Case Management in Theorie und Praxis. 2., ergänzte Auflage. Bern: Huber, 331-350
- Ewers M (2005): Krankenhausbasiertes Case Management als Baustein einer integrierten Versorgung. In: Badura B, Iseringhausen O (Hg.): Wege aus der Krise der Versorgungsorganisation. Beiträge aus der Versorgungsforschung. Bern: Huber, 156-166
- Ewers M (2005): Dimensionen von Patientenorientierung in der Pflege Schwerkranker. In: Pleschberger S, Heimerl K, Wild M (Hg.): Palliativpflege. Grundlagen für Praxis und Unterricht. 2., aktualisierte Auflage. Wien: Facultas, 83-100
- Ewers M, Schaeffer D (2005): Versorgung am Ende des Lebens Einführung. In: Ewers M, Schaeffer D (Hg.): Am Ende des Lebens Versorgung in der letzten Lebensphase. Bern: Huber, 7-18
- Ewers M (2005): End-of-Life Care und Public Health Konsens und Kontroversen. In: Ewers M, Schaeffer D (Hg.): Am Ende des Lebens – Versorgung in der letzten Lebensphase. Bern: Huber, 41-67

- Ewers M (2005): Häusliche Versorgung Sterbender zwischen Anspruch und Wirklichkeit. In: Ewers M, Schaeffer D (Hg.): Am Ende des Lebens Versorgung in der letzten Lebensphase. Bern: Huber, 93-115
- Ewers M, Schaeffer D (2003): Die Rolle der Pflege in der integrierten Versorgung. In: Tophoven C, Lieschke L (Hg.): Integrierte Versorgung. Entwicklungsperspektiven für Praxisnetze. Köln: Deutscher Ärzteverlag, 193-213
- Ewers M (2002): Dimensionen der Patientenorientierung in der Pflege Schwerkranker. In: Pleschberger S, Heimerl K, Wild M (Hg.): Werkbuch Palliativpflege. Materialien für die Ausbildung von Gesundheits- und Krankenpflegepersonen. Wien: Facultas, 77-94
- Ewers M. (2002): «Stationär läuft vieles anders...» Focus Groups mit Pflegenden in der technikintensiven häuslichen Versorgung. In: Schaeffer, D./Müller-Mundt, G. (Hg.): Qualitative Gesundheits- und Pflegeforschung. Bern: Huber, 327-350
- Ewers M (2002): Implikationen therapeutisch-technischer Innovationen für die Pflege: das Beispiel der häuslichen Infusionstherapie. In: Schaeffer D, Ewers M (Hg.): Ambulant vor stationär. Perspektiven für eine integrierte ambulante Pflege Schwerkranker. Bern: Huber, 258-285
- Schaeffer D, Ewers M (2002): Alltägliche Herausforderungen bei der Pflege Schwerkranker. In: Schaeffer D, Ewers M (Hg.): Ambulant vor stationär. Perspektiven für eine integrierte ambulante Pflege Schwerkranker. Bern: Huber, 179-198
- Schaeffer D, Ewers M (2002): Professionsbezogene Ansätze der Qualitätsförderung und -messung: Die Pflege. In: Badura B, Siegrist J (Hg.): Evaluation im Gesundheitswesen. Ansätze und Ergebnisse. 2. Auflage. Weinheim: Juventa, 73-85
- Schaeffer D, Ewers M (2002): Globale Trends und aktuelle Entwicklungsherausforderungen in der ambulanten Pflege Einführung ins Thema. In: Schaeffer D, Ewers M (Hg.): Ambulant vor stationär. Perspektiven für eine integrierte ambulante Pflege Schwerkranker. Bern: Huber, 7-13
- Ewers M (2001): Mal stationär, mal ambulant, mal irgendwo dazwischen Herausforderungen für die Pflege in Zeiten von DRGs. In: ISO-Institut für Sozialforschung und Sozialwissenschaft e.V. (Hg.): Zehn Jahre BMG-Modellprogramm. Dokumentation der Fachtagung des ISO-Instituts vom 7. bis 9. Mai 2001. Saarbrücken: ISO-Institut, 137-157
- Ewers, M. (2001): «Draußen sind die Patienten mündiger...» Häusliche Infusionstherapie und High-Tech Home Care. In: Anette Thoke-Colberg (Hg.): Pflegeforschung. Aktivitäten am Klinikum rechts der Isar. München: Verlag der TU München, 219-237
- Ewers M, Schaeffer D (2000): Case Management als Innovation im bundesdeutschen Sozial- und Gesundheitswesen. In: Ewers M, Schaeffer D (Hg.): Case Management in Theorie und Praxis. Bern: Huber, 7-27
- Ewers M (2000): Case Management im Schatten von Managed Care: sozial- und gesundheitspolitische Grundlagen. In: Ewers M, Schaeffer D (Hg.): Case Management in Theorie und Praxis. Bern: Huber, 29-52
- Ewers M (2000): Das anglo-amerikanische Case Management: Konzeptionelle und methodische Grundlagen. In: Ewers M, Schaeffer D (Hg.): Case Management in Theorie und Praxis. Bern: Huber, 53-90
- Ewers M, Schaeffer D (2000): Qualitätssicherung und -entwicklung in Pflegeeinrichtungen mit speziellen Zielgruppen. In: ISO Institut für Sozialforschung und Sozialwirtschaft e.V. (Hg.): Qualität. Qualifizierung. Qualitätssicherung. Erfahrungen im BMG-Modellprogramm. Saarbrücken: ISO, 71-87
- Schaeffer D, Ewers M (1999): Professionsbezogene Ansätze der Qualitätsförderung und –messung: Die Pflege. In: Badura B, Siegrist J (Hg.): Evaluation im Gesundheitswesen. Ansätze und Ergebnisse. Weinheim: Juventa, 73-85
- Ewers M (1999): Sichtweisen ambulanter Pflegedienste auf die Herausforderung durch Aids Ergebnisse einer explorativen Studie. In: Jäger, H. (Hg.): Mit Aids leben. Prävention, Therapie, Behandlungsalternativen, psychosoziale Aspekte 1999. Monographienreihe Aids und HIV-Infektionen in Klinik und Praxis. Band 7. Landsberg/Lech: Ecomed, 400-406
- Ewers M (1997): Psycho-soziale Begleitung von pflegebedürftigen und sterbenden Menschen mit Aids. In: Aulbert, E./ Zech, D. (Hg.): Lehrbuch der Palliativmedizin. Stuttgart: Schattauer, 392-402

- Ewers M (1997): Konsequenzen der dritten Stufe der Gesundheitsreform für die ambulante Versorgung von schwerkranken und sterbenden Patienten. Befürchtungen und Erwartungen. In: Jäger H (Hg.): Aids- Neue Perspektiven. Therapeutische Erwartungen. Die Realität 1997. Monographienreihe Aids und HIV-Infektionen in Klinik und Praxis. Band 6. Landsberg/Lech: Ecomed, 450-455
- Ewers M (1997): Ethische Grundlagen der Hospizbewegung aus Sicht der Deutschen Aids-Hilfe e.V.. In: Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Sozialordnung NRW (Hg.): Hospizbewegung in NRW Neue Wege in der Sterbebegleitung. Tagungsdokumentation der Fachtagung am 5. Juli 1995 in Bochum. Düsseldorf: MAGS
- Ewers M (1996): Menschen mit Aids und die Pflegeversicherung. In: Jäger H (Hg.): Aids und HIV-Infektionen, 17. Erg.Lieferung. Landsberg/Lech: Ecomed
- Ewers M (1996): Pflegeversicherung Lösung oder Teil des Problems? Das SGB XI und die Pflege von Menschen mit Aids. In: Jäger H (Hg.): Aids Management der Erkrankung, Monographienreihe Aids und HIV-Infektionen in Klinik und Praxis. Band 5. Landsberg/Lech: Ecomed, 407-413
- Ewers M (1995): Gesundheitsförderung und Drogenkonsum. In: Ewers M, Weicht W (Hg.): Menschen mit Aids pflegen: i.v. DrogengebraucherInnen. Frankfurt/M: Mabuse, 87-94
- Ewers M, Weicht W (1995): Patientenprofil. In: Ewers M, Weicht W (Hg.): Menschen mit Aids pflegen: i.v. DrogengebraucherInnen. Frankfurt/M: Mabuse, 103-115
- Ewers M, Weicht W (1995): Pflegebedürfnisse. In: Ewers M, Weicht W (Hg.): Menschen mit Aids pflegen: i.v. DrogengebraucherInnen. Frankfurt/M: Mabuse, 116-127
- Ewers M (1995): Organisation ambulanter und stationärer Pflege. In: Ewers M, Weicht W (Hg.): Menschen mit Aids pflegen: i.v. DrogengebraucherInnen. Frankfurt/M: Mabuse, 128-143
- Ewers M, Müller M (1995): Neuropsychiatrische Unterstützungsmaßnahmen. In: Ewers M, Weicht W (Hg.): Menschen mit Aids pflegen: i.v. DrogengebraucherInnen. Frankfurt/M: Mabuse, 183-187
- Ewers M (1995): Regenbogendienst der AIDS-Hilfe Frankfurt e.V.. In: Ewers M, Weicht W (Hg.): Menschen mit Aids pflegen: i.v. DrogengebraucherInnen. Frankfurt/M: Mabuse, 191-192
- Ewers M (1995): Massage. Service through touch. In: Ewers M, Weicht W (Hg.): Menschen mit Aids pflegen: i.v. DrogengebraucherInnen. Frankfurt/M: Mabuse, 204-206
- Ewers M (1993): Didaktik der Prävention. In: Jäger H (Hg.): Aids: Eine Krankheit wird behandelbar. Monographienreihe Aids und HIV-Infektionen in Klinik und Praxis. Band 3. Landsberg/Lech: Ecomed, 315-318
- Steven B, Ewers M (1993): Ambulante Krankenpflege. Zwischen Professionalisierung, Kommerzialisierung und Selbsthilfe. In: Jäger H (Hg.): Aids: Eine Krankheit wird behandelbar. Monographienreihe Aids und HIV-Infektionen in Klinik und Praxis. Band 3. Landsberg/Lech: Ecomed, 351-354

Originalbeiträge in wissenschaftlichen Zeitschriften / Review-Journals

- Ewers M, Herinek D, Köhler M (2025): Developing future health professions educators' research literacy through pedagogical journal clubs: facts and figures from five years of experience. BMC Med Educ 25: 1278. https://doi.org/10.1186/s12909-025-07915-z
- Ewers M, Beckert J, Griese L, Köhler M, Prasser A, Singh H, Schaeffer D (2025): Disaster Health Literacy development and validation of a short measurement instrument in German to supplement the HLS19 instruments. Frontiers in Public Health 13:1589705. doi: 10.3389/fpubh.2025.1589705
- Herinek D, Matthes F, Woodward-Kron R, Gadeworltz PN, Ewers M (2025): Peer tutor peparations' impact on tutor-tutee-congruence: Insights from expert interviews. Nurse Education Today 153: 106819, 1-8. https://doi.org/10.1016/j.nedt.2025.106819
- Herinek D, Matthes F, Al-Eraky M, Anderson E, Browne J, Cassar M, Darmann-Finck I, Fabry G, Huber M, Kent F, Körner M, Langlois S, Mikkonen K, Paradis E, Quinn L, Tekian A, Verstegen D, Woodward-Kron R, Michael Ewers (2025): The support of early-career researchers in health professions education—

- an expert position statement. Frontier in Medicine. Sec. Healthcare Professions Education. Volume 12. DOI: https://doi.org/10.3389/fmed.2025.1621194
- Ewers M, Köhler M (2025): Consensus-based adaptation of the ICN Core Competencies in Disaster Nursing for German-speaking countries. Health Emergency and Disaster Nursing 12, 135–139. https://doi.org/10.24298/hedn.2024-PROC04
- Campos Silva S, Ewers M (2024): "Gewogen und zu leicht befunden". Ein Kommentar zur Reiber K, Reiber P (2024): Lehrerinnen-und Lehrerbildung der beruflichen Fachrichtung Pflege eine kritische Bestandsaufnahme von Studienangeboten in Pflege & Gesellschaft 02/2024 Zur Diskussion. Pflege & Gesellschaft 29(4), 410-414
- Herinek D, Woodward-Kron R, Ewers M (2024): "Between formulas and freestyle" a qualitative analysis of peer tutor preparation and its impact on peer relations. BMC Medical Education. BMC Medical Education 24: 1173. https://doi.org/10.1186/s12909-024-06191-7
- Plagg B, Ballmann J, Ewers M (2023): Hospice and Palliative Care during Disasters: A Systematic Review. Healthcare 11(17), 2382: https://doi.org/10.3390/healthcare11172382
- Ewers M, Lessines S, Kibler A, Gröbe S, Köhler M (2023): Starting Points for Promoting Disaster Resilience in Home Nursing Care in Germany–A Participatory Development Process. *Prehospital and Disaster Medicine, 38*(S1), S175-S175. doi:10.1017/S1049023X23004545
- Lessinnes S, Köhler M, Ewers M (2023): Evidence of Disaster Planning by Home Care Providers: An Integrative Literature Review. Int. J. Environ. Res. Public Health 20(9): 5658, 5658. https://doi.org/10.3390/ijerph20095658
- Stark S, Ewers M (2023): Infrastructure- and workforce capacity for the provision of health care to people with invasive home mechanical ventilation: A scoping review of indicators and norms. ZEFQ Zeitschrift für Evidenz, Fortbildung und Qualität im Gesundheitswesen 179(): 18-28 https://doi.org/10.1016/j.zefq.2023.02.005
- Herinek D, Woodward-Kron R, Huber M, Helmer SM, Körner M, et al. (2022): Interprofessional peer-assisted learning and tutor training practices in health professions education—A snapshot of Germany. PLOS ONE 17(12): e0278872. https://doi.org/10.1371/journal.pone.0278872
- Ewers M, Lehmann Y, Köhler M (2022): Home care for vulnerable populations with special needs during a disaster in Germany. Abstract ID ckac131.061. European Journal of Public Health 32(Suppl.3), iii437
- Lehmann Y, Stark S, Ewers M (2022): Optionen für die Weiterentwicklung der Hilfsmittelversorgung häuslich beatmeter Patient*innen – Schlussfolgerungen aus dem SAVENT-Projekt. 21. Deutscher Kongress für Versorgungsforschung (DKVF), Potsdam 05.-07.10.2022 German Medical Science GMS Publishing House doi: 10.3205/22dkvf440
- E Silva S, Salminen L, Elonen I, Linares PF, Cassar M, Haycock-Stuart E, Saaranen T, Zrubcova D, Ewers M (2022): Nurse educator education in six European countries A descriptive study. International Journal of Health Professions 9(1), 67-77 https://doi.org/10.2478/ijhp-2022-0006
- Ewers M, Lehmann Y (2022): "The devices themselves aren't the problem" Views of patients and their relatives on medical technical aid supply in home mechanical ventilation: An explorative qualitative study. Healthcare 10(8), 1466. https://doi.org/10.3390/healthcare10081466
- Ballmann J, Ewers M (2022): Nurse-led education of people with bleeding disorders and their caregivers: A scoping review. Haemophilia 28(6), e153 e163 http://dx.doi.org/10.1111/hae.14629
- Smith J, Herinek D, Woodward-Kron R, Ewers M (2022): Nurse migration in Australia, Germany, and the UK: A Rapid Evidence Assessment of Empirical Research Involving Migrant Nurses. *Policy, Politics, & Nursing Practice* 23(3,) https://doi.org/10.1177/15271544221102964
- Herinek D, Woodward-Kron R, Ewers M (2022): Preparing tutors for interprofessional peer-assisted learning in health professions education (Prep4TUT): A mixed-methods study protocol. *Journal of Interprofessional Care*, https://doi.org/10.1080/13561820.2022.2066072
- Kämmer J, Ewers M (2021): Stereotypes of experienced health professionals in an interprofessional context: Results from a cross-sectional survey in

- Germany. *Journal of Interprofessional Care* 36(3), 350-361 https://doi.org/10.1080/13561820.2021.1903405
- Ewers M, Herinek D, Glunde B (2021): Interprofessionalität in der Pflegeausbildung (inter-)nationale Reformen, Erfahrungen und Perspektiven. *ZfME Zeitschrift für medizinische Ethik* 67(1), 17-32
- Thierfelder I, Tegethoff D, Ewers M (2020): Wie kann edukative Begleitung von Eltern in der Versorgung lebenslimitierend erkrankter Kinder gelingen? Eine empirisch-fundierte und theoriegeleitete Konzeptentwicklung. *IJHP International Journal of* Health Professions 7(1), 101-111
- Ewers M, Smith J, Tomkins Z, Woodward-Kron R (2020): Nurse migration in Germany, the UK, and Australia: a comparative situation analysis. 2020(30) *European Journal of Public Health* 30(Suppl. 5): ckaa165.532 (Abstract) https://doi.org/10.1093/eurpub/ckaa165.532
- Czakert J, Schaepe Č, Ewers M (2020): Vertrauensvolle und sicherheitsgenerierende Beziehungsgestaltung in der häuslichen Intensivpflege eine qualitative Sekundärdatenanalyse. *Pflege & Gesellschaft* 25(1), 34-49
- de Buhr E, Ewers M, Tannen A (2020): Potentials of School Nursing for Strengthening the Health Literacy of Children, Parents and Teachers. *IJERPH - International Journal of Environmental Research and Public Health* 17(7), 2577 https://doi.org/10.3390/ijerph17072577
- Lehmann Y, Ewers M (2020): Sicherheit in der häuslichen Intensivversorgung beatmeter Patienten aus Sicht professioneller Akteure. Das Gesundheitswesen 82(01): 75-81 https://doi.org/10.1055/a-0667-8198
- Lehmann Y, Ewers M (2020): Sicherheitsdimensionen in der Hilfsmittelversorgung häuslich beatmeter Patienten (SAVENT) Studienprotokoll. *Pflegewissenschaft* 22(3), 146-159
- Lehmann Y, Stark S, Ewers M (2020): Providing care to long-term mechanically ventilated patients in Germany Current situation and need for action from the perspective of health care professionals. *Scandinavian Journal of Caring Sciences* 7(1), 53-65, DOI: 10.2478/ijhp-2020-0006
- Stark S, Ewers M (2020): Long-term care for tracheotomized patients with or without invasive ventilation. Lessons learned from a scoping review of international concepts. *International Journal of Integrated Care* 20(3). 3 DOI: http://doi.org/10.5334/ijic.5429
- Ewers M, Herinek D (2019): Interprofessionelle Kommunikation Grundlagen, Entwicklungen, Erkenntnisse und einige Beobachtungen zu ethischen Dimensionen eines aktuellen Themas. *ZfME Zeitschrift für Medizinische Ethik* 65(4), 369-386
- Thierfelder I, Tegethoff D, Ewers M (2019): Eltern als Ko-Produzenten im Gesundheitssystem Individuelle Sichtweisen und Konsequenzen für edukative Konzepte. Zeitschrift für Evidenz, Fortbildung und Qualität im Gesundheitswesen ZEFQ 141-142, 24-32 https://doi.org/10.1016/j.zefq.2019.03.007
- Stark S, Ewers M (2019): Healthcare needs of vulnerable patient groups. Available data and existing gaps in Germany with respect to long-term mechanical ventilation. *Journal of Public Health* 27(1), 139-146 DOI: 10.1007/s10389-019-01056-6
- Schaepe C, Ewers M (2018): "I see myself as part of the team" Family caregivers' contribution to safety in advanced home care. *BMC Nursing* 17(40); https://rdcu.be/6LDe
- Lehmann Y, Ostermann J, Reinhold T, Ewers M (2018): Gesundheitsökonomische deskriptive Analyse der häuslichen Intensivversorgung beatmeter Patienten. *Das Gesundheitswesen* 80: 1–9 doi.org/10.1055/a-0592-6861
- Czakert J, Lehmann Y, Ewers M (2018): Patientensicherheit in der häuslichen Versorgung Eine Übersichtsarbeit zu internationalen Handlungsempfehlungen. Zeitschrift für Evidenz, Fortbildung und Qualität im Gesundheitswesen. 135-136, 18–26 E-First (doi.org/10.1016/j.zefq.2018.05.001)
- Lehmann Y, Ewers M (2018): Wege invasiv beatmeter Patienten in die häusliche Beatmungspflege: die Perspektive ambulanter Intensivpflegedienste. Das Gesundheitswesen 80(Suppl. 2), S44-S50
- Wild H, Ewers M (2017): Stereotype von Lernenden in den Gesundheitsprofessionen Perspektiven für die Forschung zum interprofessionellen Lernen, Lehren und Arbeiten. International Journal of Health Professions 4(2) https://doi.org/10.1515/ijhp-2017-0026

- Ewers M, Schaepe C, Lehmann Y (2017): Alles sicher? Risikosituationen in der häuslichen Intensivpflege aus Sicht beatmeter Patienten und ihrer Angehörigen. Pflege. Wissenschaftliche Zeitschrift für Pflegeberufe 30 https://doi.org/10.1024/1012-5302/a000560
- Schaepe C, Ewers M (2017): "I need complete trust in nurses" Home Mechanical Ventilated Patients' Perceptions of Safety". Scandinavian Journal of Caring Sciences 31(4), 948-956 doi:10.1111/scs.12418
- Lademann J, Schaepe C, Ewers M (2017): "Dass ich dann auch ernst genommen werde" Die Perspektive von Angehörigen in der häuslichen Beatmungspflege. *Pflege. Wissenschaftliche Zeitschrift für Pflegeberufe* 30(2), 77-83
- Herzberg J, Thierfelder I, Ewers M (2016): Unterstützungsbedürfnisse von Müttern in der neonatologischen Intensivversorgung nach einer Frühgeburt. *Klinische* Pflegeforschung 2(1), 1-14; https://doi.org/10.6094/KlinPfleg.2.1
- Schaepe C, Ewers M, Tegethoff D (2016): Qualitative Interviews. Menschen mit kommunikativer Beeinträchtigung. *Zeitschrift für Palliativmedizin* 17(4), 163-165 DOI: 10.1055/s-0042-108335
- Tegethoff D, Wild H, Ewers M (2016): Lehrende für die Gesundheits- und (Kinder-) Krankenpflege – Unordnung in den deutschen Bundesländern. *Pflegezeitschrift* 69(4), 1-8
- Reichel K, Dietsche S, Hölzer H, Ewers M (2016): Interprofessional peer-assisted learning as a low-threshold course for joint learning: Evaluation results of the interTUT Project. *GMS Journal for Medical Education* 2016, Vol. 33(2), 1-7 (Deutsche Version 8-14 (http://www.egms.de/en/journals/zma/2016-33/zma001029.shtml Open Access)
- Thierfelder I, Ewers M (2015): Kinder mit lebenslimitierenden Erkrankungen und ihre Familien Forschungsbedarf aus Sicht der Physiotherapie. *Monatsschrift Kinderheilkunde* 163(7), 711-716 https://doi.org/10.1007/s00112-015-3338-3
- Schaeffer D, Ewers M (2014): Agenda Pflegeforschung für Deutschland. Plädoyer für eine kontinuierliche themenzentrierte Förderung von Pflegeforschung. *Pflegezeitschrift* 67(7), 424-428
- Langer J, Ewers M (2013): "Es ist nicht mehr das alte Leben, das wir führen…" Beratung von Angehörigen im pflegerischen Entlassungsmanagement. *Pflege. Wissenschaftliche Zeitschrift für Pflegeberufe* 26(5), 311-320
- Ewers M, Schaeffer D (2013): Das Lebensende auf der Public-Health-Agenda. *Public Health Forum* 21(80), 2.e1-2.e4 https://doi.org/10.1016/j.phf.2013.06.004
- Rosenbach F, Ewers M (2013): Selbstmanagementförderung in der psychiatrischen Versorgungspraxis. Konzept, Verbreitung und Forschungsstand. *Psychiatrische Praxis* 40(3), 372-379 (e-First DOI 10.1055/s-0032-1333025)
- Schaeffer D, Ewers M (2013): Versorgung am Lebensende in Gesellschaften langen Lebens. *Pflege & Gesellschaft* 18(2), 153-168
- Hämel K, Ewers M, Schaeffer D (2013): Versorgungsgestaltung angesichts regionaler Unterschiede. *Zeitschrift für Gerontologie & Geriatrie* 46(4), 323-328
- Ewers M (2012): Interprofessionalität als Schlüssel zum Erfolg. *Public Health Forum* 20(4), 10.e1-10e2
- Ewers M, Kern M, Müller-Busch HC (2012): Perspektiven aufzeigen und entwickeln. 9. Kongress der DGP 2012 in Berlin. Editorial. *Zeitschrift für Palliativmedizin* 13(5), 211-212
- Ewers M, Grewe T, Höppner H, Huber W, Sayn-Wittgenstein F, Stemmer R, Voigt-Radloff S, Walkenhorst U (2012): Forschung in den Gesundheitsfachberufen. Potenziale für eine bedarfsgerechte Gesundheitsversorgung in Deutschland. *Deutsche Medizinische Wochenschrift* 2012; 137(Suppl 2), S29-S76
- Slotala L, Ewers M (2012): Bildungsberichterstattung in der Pflege. *Pflege & Gesell-schaft* 17(1), 63-78
- Thierfelder I, Ewers M (2011): Instruktion als Aufgabe der Physiotherapie. Ergebnisse und Implikationen einer Literaturübersicht. *Physioscience* 7(4), 1-5 DOI: 10.1055/s-0031-1281653
- Ewers M (2011): Die Charta zur Betreuung schwerstkranker und sterbender Menschen in Deutschland Fünf Leitsätze. *MedReview Journal für Ärztliche Fortbildungskongresse* 12(19), 6-7
- Ewers M (2010): Vom Konzept zur klinischen Realität. Desiderata und Perspektiven in der Forschung über die technikintensive häusliche Versorgung in Deutschland. *Pflege & Gesellschaft* 15(4), 314-329

- Ewers M (2009): High-Tech Home Care von der Intensivstation ins Wohnzimmer. *Public Health Forum* 17(4), 11.e1-11.e3
- Ewers M, Schaeffer D (2007): Dying in Germany consequences of societal changes for palliative care and the health care system. *Public Health Journal* 15(6), 457-465
- Schaeffer D, Ewers M (2006): Integrierte Versorgung nach deutschem Muster. *Pflege & Gesellschaft* 11(3), 197-209
- Ewers M, Schaeffer D (2006): Das Lebensende (k)ein Thema für Public Health? Schwerpunktheft Gesundheit im Verlauf des Lebens. *Public Health Forum* 14(50), 26-27
- Schaeffer D, Ewers M, Haslbeck J, Kamsche A, Müller-Mundt G (2005): Entwicklung eines pflegerischen Interventionskonzepts zur alltagsnahen Förderung des Selbstmanagements von chronisch kranken Patienten unter komplexem Medikamentenregime. *Pflege & Gesellschaft* 10(1), 56-59
- Ewers M (2004): Consequences of demographic changes. Editorial. Journal of Public Health. *Public Health Journal* 13(1), 1
- Ewers M (2002): The Advent of High-Tech Home Care in Germany. *Public Health Nursing* 19(4), 309-317
- Schaeffer D, Ewers M (2002): Integration der Versorgung in Zeiten von DRGs Bedeutung und Konsequenzen für die Pflege. *Gesundheitsökonomie & Qualitätsmanagement* 7(5), 310-317
- Ewers M (2001): High-Tech Home Care in Deutschland: Herausforderungen für rechtliche Regulierungssysteme. *Rechtssoziologie* 22(1), 101-124
- Schaeffer D, Ewers M (2001): Ambulantisierung Konsequenzen für die Pflege. G+G - Gesellschaft und Gesundheit Wissenschaft 1(1), 13-20
- Ewers M (2000): Häusliche Infusionstherapie (HIT): Herausforderungen für Pflege und Public Health in Wissenschaft und Praxis. *Pflege & Gesellschaft* 5(2), 37-41
- Ewers M, Schaeffer D (2000): How Home Care Agencies in Germany view the Aids Challenge Results of an Exploratory Study. *JANAC Journal of the Association of Nurses in Aids Care* 11(4), 65-72 https://doi.org/10.1016/S1055-3290(06)60398-1
- Schaeffer D, Ewers M (2000): Versorgung und Betreuung Schwerkranker in der ambulanten Pflege Ergebnisse einer Evaluationsstudie. *Gesundheitswesen* 62(5), 264-269 DOI: 10.1055/s-2000-10974
- Ewers M (1997): Case Management in der klinischen Versorgung. *Journal of Public Health/Zeitschrift für Gesundheitswissenschaften* 5(4), 309-322

Beiträge in sonstigen Zeitschriften

- Ewers M (2025): "Es waren andere Zeiten…" Eine persönliche Annäherung an das Thema Diversität und Disparität in der Hospizarbeit und Palliativversorgung. Bundes-Hospiz-Anzeiger 23(4), 9-11
- Ewers M (2024): Disaster Nursing. Was sollten Einsatzkräfte im Katastrophenschutz über die Katastrophenpflege wissen? Im Einsatz Zeitschrift für Einsatzkräfte im Katastrophenschutz 31(Dez. 2024), 18-21
- Ewers M (2024): Besser vorbereitet. G+G Gesundheit und Gesellschaft Spezial 27(9), S28-S29
- Ewers M (2024): Katastrophenpflege ist ein Auftrag für die gesamte Berufsgruppe. Expertengespräch geführt von Stephan Lücke. Die Schwester Der Pfleger 09/2024, 4-10
- Köhler M, Ewers M (2024): Risiken erkennen, Gefahren vorbeugen. Häusliche Pflege 02/2022: 42-43
- Ewers M (2024): Gesundheitsinformation im Schulalltag. Gesundheitskompetenz durch Schulgesundheitspflege fördern. Pflegezeitschrift 77(7), 38-41. https://doi.org/10.1007/s41906-024-2631-y
- Ewers M, Köhler M (2023): Bereit für den Ausnahmefall. Langzeitpflege bei Notfällen, Krisen und Katastrophen. Die Schwester |Der Pfleger 62(11): 84-87
- Ewers M (2023): Pflegerisches Rollenprofil mit langer Tradition. Community Health Nursing gestern und heute. Die Schwester | Der Pfleger 62(10), 2-5 Lehmann Y, Ewers M (2022): Mit Pflegestudium in die Langzeitpflege? Natürlich!
- Lehmann Y, Ewers M (2022): Mit Pflegestudium in die Langzeitpflege? Natürlich! PflegeZeitschrift – PflegePädagogik 75(7), 40-42
- Ewers M, Lehmann Y (2020): Länderstudie Modelle für die Pflegeberufe. *G+G Gesundheit & Gesellschaft* 23(12), 29-33

- Ewers M, Herinek D (2020): Gesundheit ist Teamarbeit. G+G Gesundheit und Gesellschaft 23(2): 27-30.
- Lehmann Y, Ewers M (2019): Patientensicherheit als Thema der Pflegebildung. Ein multiprofessionelles Mustercurriculum der WHO bietet Anregungen. *PADUA Fachzeitschrift für Pflegepädagogik, Patientenedukation und -bildung* 14(5), 313-317
- Ewers M (2019): Think Camp: Andere Länder, andere Pflege? *Pflege Zeitschrift* 72(5), 52-53
- Ewers M, Lehmann Y (2019): Die Zukunft der (Alten-)Pflege als Beruf. Fachzeitschrift für Palliative Geriatrie 5(1), 35-37
- Herinek D, Ewers M (2019): Miteinander nicht nebeneinander Interprofessionelle Kommunikation. *Leidfaden – Fachmagazin für Krisen, Leid, Trauer* 8(2), 45-47
- Ewers M, Lehmann Y (2018): "Und dann hängt man da dran…" Langzeitversorgung von Pflegebedürftigen mit invasiver Beatmung. NDV Nachrichtendienst des Deutschen Vereins 98(06), 1-6
- Tannen A, Ebert J, Adam Y, Ewers M (2017): Pflege an allgemeinbildenden Schulen Schulgesundheitsfachkräfte: Evaluation eines Modellprojekts. *Pflege Zeitschrift* 70(9), 53-55
- Tannen A, Ebert J, Adam Y, Ewers M (2017): Schulgesundheitspflege ein neues Aufgabengebiet für die Pflege Gesunden Lebensstil früh fördern. *Heilberufe / Das Pflegemagazin* 69(9), 59-61
- Lehmann Y, Schaepe C, Ewers M (2017): Patientensicherheit was ist häuslich beatmeten Patienten und deren Angehörigen wichtig? *Pflege Professionell – Das Fachmagazin* 09/2017, 61-68
- Ewers M, Schaepe C, Hartl J (2016): Luft fürs Leben daheim Künstlich beatmet und zu Hause versorgt. *G+G Gesundheit und Gesellschaft* 19(3), 21-25
- Hämel K, Schaeffer D, Ewers M (2015): Modelle für die Gesundheitsversorgung ländlicher Regionen. *Ländlicher Raum Zeitschrift der Agrarsozialen Gesellschaft ASG* (3/2015), 84-86
- Ewers M, Schaeffer D, Hämel K (2015): Ländliche Gesundheitsversorgung im Zeichen des Ahornblattes. *G+G Gesundheit und Gesellschaft* 18(9), 21-26
- Hämel K, Schaeffer D, Ewers M (2015): Versorgungsgestaltung in ländlichen Regionen. Welche Modelle bieten Finnland und Kanada? *Informationsdienst Altersfragen DZA* 42(1), 13-18
- Schaeffer D, Hämel K, Ewers M (2014): Zukunftskonzept Multiprofessionelle Versorgungszentren. Pro Alter 46(1), 24-27
- Ewers M (2014): Pflege, Forschung, Praxis Überlegungen zum Wissen(schaft)stransfer in der Pflege. *Blickpunkte. Mensch-Gesellschaft-Sicherheit* 03/2014, 7-10
- Ewers M (2014): Selbstmanagementförderung für Menschen mit und nach Krebs. Perspektive - Magazin der Frauenselbsthilfe nach Krebs Heft 2/2014, 10-12
- Ewers M (2014): Wieder Ordnung in das Leben bringen Selbstmanagement bei Krebs. Aktuelle Gesundheitsnachrichten – Europäische Akademie für Naturheilverfahren 13/2014, 21-25
- Ewers M, Hämel K, Schaeffer D (2014): Besser pflegen in alternden Gesellschaften. Betriebskrankenkassen - Magazin für Politik, Recht und Gesundheit im Unternehmen 03/2014, 40-47
- Ewers M, Schaeffer D (2012): Achillesferse neuer Versorgungsformen. Gesundheitsprofessionen zwischen Subordination, Konkurrenz, Kooperation. *Monitor Versorgungsforschung "Versorgung 2.0" 5*(Kongress-Special 1), 51-54
- Schaeffer D, Hämel K, Ewers M (2014): Zukunftskonzept. Multiprofessionelle Primärversorgungszentren. *Pro Alter* 46(01), 24-27
- Ewers M (2008): Die Zukunft der Gesundheitsberufe. Nachwuchsförderung und Qualifizierung auf dem Prüfstand. *Dr. med. Mabuse* Nr. 173 (Mai), 22-24
- Ewers M (2005): Thesenpapier zur Integration informeller Helfer in die häusliche Palliativversorgung. *Die Hospiz Zeitschrift Sonderausgabe* 7(1), 8-11
- Ewers M (2004): Case Management und Multidisziplinarität. Managed Care Schweizer Zeitschrift für Managed Care, Public Health, Gesundheits- und Sozialökonomie 8(1), 28-30
- Ewers M (2003): Neue Orientierung Wie Gesundheitsdienste auf den umfassenden Bedarf an häuslicher Palliativpflege reagieren können. Nightingale Beiträge aus der Pflegeforschung für die Pflegepraxis 2(4), 4-12

- Ewers, M./Schaeffer, D. (2003): Häusliche Versorgung Sterbender ist realisierbar. Bielefelder Universitätszeitung 35(214), 20-21
- Schaeffer D, Ewers M (2001): Höchste Zeit für neue Konzepte. Häusliche Pflege 10(10), 36-39
- Ewers M, Schaeffer D (2000): Rascher und kranker nach Hause. Häusliche Pflege akut und schwer kranker Patienten: Wie ambulante Dienste auf die künftigen Herausforderungen reagieren können. Häusliche Pflege 9(12), 35-42
- Ewers M, Schaeffer D (2000): «Juwelen der Pflege» Ergebnisse einer Evaluationsstudie zur ambulanten Pflege schwerkranker und sterbender Menschen. *Die Hospiz Zeitschrift* 1(2), 3-5
- Schaeffer D, Ewers M (1998): Pflege auf dem Weg aus der Sackgasse Innovationen in Theorie und Praxis. *WZB-Mitteilungen* (79), 31-33
- Ewers M (1998): Schwerstkranke pflegen Kooperation gestalten. Perspektiven ambulanter Pflegedienste. *PflegeManagement* 6(5), 33-38
- Ewers M (1996): Training on the Job für Pflegekräfte im Aids-Bereich. *Die Schwester/Der Pfleger* 35(8), 689-703
- Ewers M (1995): Erfahrungen aus der ambulanten Pflege von Menschen mit Aids. *Pflegen Ambulant* 6(2), 6-12
- Ewers M (1993): «Es wird nie einfach sein…». Projekte für schwule und lesbische Jugendliche in den USA. *DAH-Aktuell* 3/93, 5-7

Forschungsberichte und Discussion Paper

- Ewers M, Köhler M (Hg.) (2023): Organisatorische Maßnahmen zur Vorbereitung ambulanter Pflegedienste auf Notfälle, Krisen und Katastrophen. Working Paper No. 23-02 der Unit Gesundheitswissenschaften und ihre Didaktik. Berlin: Charité Universitätsmedizin Berlin. http://dx.doi.org/10.17169/refubium-39403.2
- Lessines S, Kibler A, Köhler M, Ewers M (2022): Vorsorge, Management und Bewältigung von Katastrophen aus Sicht ambulanter Pflegedienste (DGSMP/DGMS Workshop). Gesundheitswesen 84(08/09): 824 https://www.thieme-connect.com/products/ejournals/abstract/10.1055/s-0042-1753862
- Ewers M, Lessines S, Kibler A, Gröbe S, Köhler M (2022): Vorsorge für Krisen, Notfälle und Katastrophen in der häuslichen Pflege. Ansatzpunkte zur Stärkung der Widerstandsfähigkeit ambulanter Pflegedienste und ihrer Mitarbeiter*innen. Berlin: Charité - Universitätsmedizin Berlin DOI:10.13140/RG.2.2.13317.42726
- Lehmann Y, Thiele A, Ewers M (2021): Vorsorge, Management und Bewältigung von Katastrophen aus Sicht ambulanter Pflegedienste Befragungsergebnisse zum IST-Zustand. Working Paper No. 21-03 der Unit Gesundheitswissenschaften und ihre Didaktik. Berlin: Charité Universitätsmedizin Berlin. DOI: http://dx.doi.org/10.17169/refubium-31601
- Ewers M, Lehmann Y (2021): Krisen, Notfälle und Katastrophen in der häuslichen und gemeindebasierten Pflege. Literatursynthese & Bibliografie. Working Paper No. 21-02 der Unit Gesundheitswissenschaften und ihre Didaktik. Berlin: Charité Universitätsmedizin Berlin. DOI: http://dx.doi.org/10.17169/refubium-30592
- Heinrichs K, Romberg A, Ewers M (2021): Schulgesundheitspflege in Brandenburg SPLASH II. Ergebnisse einer Evaluationsstudie zu ausgewählten Gesundheitsindikatoren. Working Paper No. 21-01 der Unit Gesundheitswissenschaften und ihre Didaktik. Berlin: Charité Universitätsmedizin Berlin http://dx.doi.org/10.17169/refubium-29046
- Schaeffer D, Schmidt-Kaehler S, Dierks ML, Ewers M, Vogt D (2019): Strategiepapier #2 zu den Empfehlungen des Nationalen Aktionsplans. Gesundheitskompetenz in die Versorgung von Menschen mit chronischer Erkrankung integrieren. Berlin: Nationaler Aktionsplan Gesundheitskompetenz URL: https://www.nap-gesundheitskompetenz.de/2019/01/18/strategiepapier-zur-versorgung-von-menschen-mit-chronischer-erkrankung-ist-online/
- Stark S, Lehmann Y, Ewers M (2019): Intensivversorgung tracheotomierter Patienten mit und ohne Beatmung Bedarfsgerechtigkeit regionaler Angebote. Working Paper No. 19-01 der Unit Gesundheitswissenschaften und ihre Didaktik. Berlin: Charité Universitätsmedizin Berlin http://dx.doi.org/10.17169/refubium-2339

- Tannen A, Adam Y, Ebert S, Ewers M (2018): Schulgesundheitspflege an allgemeinbildenden Schulen. Teil 2: Implementationsbegleitung und Wirkungsanalyse. Working Paper No. 18-03 der Unit Gesundheitswissenschaften und ihre Didaktik. Berlin: Charité Universitätsmedizin Berlin http://dx.doi.org/10.17169/refubium-1922
- Ewers M, Schaepe C, Hämel K, Schaeffer D (2018): Versorgungszentren in ländlichen Provinzen Nordschwedens (Vårdcentraler). PORT Patientenorientierte Zentren zur Primär- und Langzeitversorgung. Stuttgart: Robert Bosch Stiftung (DOI:10.4119/unibi/2919002)
- Ewers M, Lehmann Y, Schaepe C (2018): Sicherheit in der häuslichen Versorgung beatmeter Patientinnen und Patienten (SHAPE.): Schlussbericht. Berlin: Charité – Universitätsmedizin Berlin (doi.org/10.2314/GBV:1016363249)
- Tannen A, Adam Y, Ebert S, Ewers M (2018): Schulgesundheitspflege an allgemeinbildenden Schulen. Teil 1: Analyse der Ausgangslage. Working Paper No. 18-02 der Unit Gesundheitswissenschaften und ihre Didaktik. Berlin: Charité Universitätsmedizin Berlin http://dx.doi.org/10.17169/refubium-1921
- Ewers M (2018): Interprofessionelles Lernen und Lehren im Gesundheitsbereich ein Plädoyer für mehr bildungswissenschaftliche Reflexion und Nachwuchsförderung. In: Thierfelder I, Wild H (Hg.): Interprofessionelles Lehren und Lernen im Berufsfeld Gesundheit: Das Projekt INFLIGHT. Working Paper No. 18-01 der Unit Gesundheitswissenschaften und ihre Didaktik. Berlin: Charité Universitätsmedizin Berlin, 3-7 http://dx.doi.org/10.17169/refubium-1920
- Ewers M, Reichel K (2017): Kooperativ Lehren, Lernen und Arbeiten in den Gesundheitsprofessionen: Das Projekt interTUT. Working Paper No. 17-01 der Unit Gesundheitswissenschaften und ihre Didaktik. Berlin: Charité Universitätsmedizin Berlin http://dx.doi.org/10.17169/refubium-1919
- Lehmann Y, Stark S, Ewers M (2016): Versorgung invasiv langzeitbeatmeter Patienten unter regionalen Gesichtspunkten VELA-Regio. Teil 3: Strukturen und Prozesse aus Akteurssicht. Working Paper No. 16-03 der Unit Gesundheitswissenschaften und ihre Didaktik. Berlin: Charité Universitätsmedizin Berlin http://dx.doi.org/10.17169/refubium-1918
- Stark S, Lehmann Y, Ewers M (2016): Versorgung invasiv langzeitbeatmeter Patienten unter regionalen Gesichtspunkten VELA-Regio. Teil 2: Bedarf und Strukturen. Working Paper No. 16-02 der Unit Gesundheitswissenschaften und ihre Didaktik. Berlin: Charité Universitätsmedizin Berlin http://dx.doi.org/10.17169/refubium-1916
- Lehmann Y, Stark S, Ewers M (2016): Versorgung invasiv langzeitbeatmeter Patienten unter regionalen Gesichtspunkten VELA-Regio. Teil 1: Kommentierte Bibliografie. Working Paper No. 16-01 der Unit Gesundheitswissenschaften und ihre Didaktik. Berlin: Charité Universitätsmedizin Berlin http://dx.doi.org/10.17169/refubium-1916
- Rosenbach F, Ewers M (2012): Selbstmanagementförderung bei psychischen Gesundheitsproblemen eine Literaturstudie. Working Paper No. 12-01 der Unit Gesundheitswissenschaften und ihre Didaktik. Berlin: Charité Universitätsmedizin Berlin http://dx.doi.org/10.17169/refubium-1904
- Slotala L, Ewers M (2011): Lehrplanentwicklung und Lehrplanimplementierung in der Gesundheits- und Krankenpflege das Beispiel Baden-Württemberg. Working Paper No. 11-01 der Unit Gesundheitswissenschaften und ihre Didaktik. Berlin: Charité Universitätsmedizin Berlin http://dx.doi.org/10.17169/refubium-1697
- Schaeffer D, Büscher A, Ewers M, Horn A, Wingenfeld K (2010): Struktur- und Problemanalyse der Langzeitversorgung in Deutschland: Woran kann Gesundheitsförderung ansetzen. Working Paper No. 10. Ludwig-Boltzmann-Institute Health Promotion Research. Wien: LBI
- Ewers M, Pohlmann S (2008): Entwicklung und Implementierung eines dualen Bachelorstudiengangs für die Pflege – Erfahrungen und Perspektiven. Social Challenges in Social Sciences – No. 4 der Publikationsreihe der Fakultät für angewandte Sozialwissenschaften – Hochschule München. München: HM
- Schaeffer D, Büscher A, Ewers M, Horn A, Wingenfeld K (2008): Struktur- und Problemanalyse der Langzeitversorgung in Deutschland. LTC Wien
- Ewers M (2006): Palliative Praxis: Sichtweisen und Unterstützungsbedürfnisse von Mitarbeitern der Altenhilfe und Altenpflege. P06-121. Veröffentlichungsreihe des Instituts für Pflegewissenschaft an der Universität Bielefeld. Bielefeld: IPW

- Ewers M (2005): Palliative Praxis. Eine empirische Untersuchung zu Sichtweisen und Unterstützungsbedürfnissen von Mitarbeitern in der ambulanten und stationären Altenhilfe und Altenpflege. Abschlussbericht einer im Auftrag der Robert Bosch Stiftung durchgeführten Untersuchung. München: FHM
- Ewers M, Badura B (2004): Kooperation und Netzwerkbildung der unabhängigen Patientenberatung und Nutzerinformation nach § 65b SGB V. P04-125. Veröffentlichungsreihe des Instituts für Pflegewissenschaft an der Universität Bielefeld (IPW). Bielefeld: IPW
- Ewers M (2004): Pflege und Versorgung am Lebensende. Beitrag zum Bericht der Enquête-Kommission des Landtags NRW zur «Situation und Zukunft der Pflege in Nordrhein-Westfalen». Düsseldorf: Landtag NRW
- Schaeffer D, Ewers M (2004): Ambulant vor stationär. Ambulantisierung Konsequenzen für die Pflege. In: Arbeiterwohlfahrt Bundesverband e.V. (Hg.): Sozialbericht 2003/2004. Zukunft der Pflege in Deutschland. Köln: AWO Bundesverband e.V.
- Ewers M, Badura B (2004): Kooperations- und Netzwerkbildung der unabhängigen Patienteninformation und Verbraucherberatung nach § 65b SGBV. Teilbericht der wissenschaftlichen Begleitforschung für die Spitzenverbände der GKV. Bielefeld: Universität Bielefeld, Fakultät für Gesundheitswissenschaften
- Ewers M (2004): Konzeptionelle Überlegungen für einen konsekutiven Masterstudiengang für die Soziale Arbeit im Gesundheitswesen («Master of Social Work in Health Care»). FHM, München (Manuskript)
- Schaeffer D, Ewers M, Müller-Mundt G, Abholz HH (2003): Entwicklung eines wissensbasierten Interventionskonzeptes zur alltagsnahen Förderung des Selbstmanagements von chronisch kranken Patienten unter komplexem Medikamentenregime durch die ambulante Pflege (Phase I). In: Schaeffer D, Kurse A (Hg.): Verbundantrag «Patientenorientierte Pflegekonzepte zur Bewältigung chronischer Krankheit». Bielefeld: Universität Bielefeld, 103-126
- Schaeffer D, Dierks ML, Ewers M, Hurrelmann K, Länger C, Linssen R, Schmidt-Kaehler S, Seidel G, Wienold M, Wohlfahrt N (2003): Evaluation der Modellprojekte zur Patienten- und Verbraucherberatung nach § 65b SGBV. Erster Bericht der wissenschaftlichen Begleitforschung für die Spitzenverbände der GKV. Bielefeld: Universität Bielefeld, Fakultät für Gesundheitswissenschaften
- Ewers M, Schaeffer D (Hg.) (2003): Palliativ-pflegerisch tätige Hausbetreuungsdienste in NRW. Ergebnisse der Begleitforschung. P03-121. Veröffentlichungsreihe des Instituts für Pflegewissenschaft an der Universität Bielefeld. Bielefeld: IPW
- Ewers M, Badura B (2003a): Die Nutzer palliativ-pflegerisch tätiger HBDs. In: Ewers M, Schaeffer D (Hg.): Palliativ-pflegerisch tätige Hausbetreuungsdienste in NRW. Ergebnisse der Begleitforschung. P03-121. Veröffentlichungsreihe des Instituts für Pflegewissenschaft an der Universität Bielefeld. Bielefeld: IPW, 15-54
- Ewers M, Badura B (2003b): Die Leistungen palliativ-pflegerisch tätiger HBDs. In: Ewers M, Schaeffer D (Hg.): Palliativ-pflegerisch tätige Hausbetreuungsdienste in NRW. Ergebnisse der Begleitforschung. P03-121. Veröffentlichungsreihe des Instituts für Pflegewissenschaft an der Universität Bielefeld. Bielefeld: IPW, 55-114
- Schaeffer D, Günnewig J, Ewers M (2003): Versorgung in der letzten Lebensphase. Analyse einzelner Fallverläufe. P03-120. Veröffentlichungsreihe des Instituts für Pflegewissenschaft an der Universität Bielefeld. Bielefeld: IPW
- Ewers M (2001): Anleitung als Aufgabe der Pflege. Ergebnisse einer Literaturanalyse. P01-115. Veröffentlichungsreihe des Instituts für Pflegewissenschaft an der Universität Bielefeld. Bielefeld: IPW
- Ewers M, Fuhr A, Günnewig J (2001): Palliativ-pflegerisch tätige Hausbetreuungsdienste in NRW. Teilergebnisse eines Modellprojekts. P01-114. Veröffentlichungsreihe des Instituts für Pflegewissenschaft an der Universität Bielefeld. Bielefeld: IPW
- Ewers M (2001): Klinische Pflegeexperten: das Beispiel der Infusionstherapie. Einführung und Bibliographie. P01-112. Veröffentlichungsreihe des Instituts für Pflegewissenschaft an der Universität Bielefeld. Bielefeld: IPW
- Ewers M, Schaeffer D (2001): Modellprojekt zur Förderung der Pflegebereitschaft bei schwerkranken und sterbenden Menschen am Beispiel der Aids-Erkrank-

- ten (2. Phase). Abschlußbericht der wissenschaftlichen Begleitforschung. Bielefeld: IPW
- Ewers M, Schaeffer D (1999): Herausforderungen für die ambulante Pflege Schwerkranker. P99-107, Veröffentlichungsreihe des Instituts für Pflegewissenschaft an der Universität Bielefeld. Bielefeld: IPW
- Ewers M, Schaeffer D, Grande G, Breymann R (1998): Förderung der Pflegebereitschaft bei schwerkranken und sterbenden Menschen am Beispiel der Aids-Erkrankten. Abschlußbericht der wissenschaftlichen Begleitforschung des vom Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung geförderten und in Trägerschaft der Deutschen Aids-Hilfe e.V. von 1995-1997 durchgeführten Modellprojekts «Förderung der Pflegebereitschaft bei schwerkranken und sterbenden Menschen am Beispiel der Aids-Erkrankten». Berlin/Bielefeld: WZB/IPW
- Grande G, Schaeffer D, Ewers M (1998): Förderung der Pflegebereitschaft bei schwerkranken und sterbenden Menschen Ergebnisse der Teilnehmerbefragung eines Modellprojekts. Zweiter Teilbericht der wissenschaftlichen Begleitforschung des vom Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung geförderten und in Trägerschaft der Deutschen Aids-Hilfe e.V. von 1995-1997 durchgeführten Modellprojekts «Förderung der Pflegebereitschaft bei schwerkranken und sterbenden Menschen am Beispiel der Aids-Erkrankten». Berlin/Bielefeld: WZB/IPW
- Ewers M, Schaeffer D (1998): Qualitätsentwicklung in der Pflege. Entwicklung und Stand der bundesdeutschen Diskussion sowie künftig zu bearbeitende Herausforderungen. In: Diakonisches Werk der Evangelischen Kirche von Westfalen (Hg.): Qualitätsentwicklung in der Pflege und Qualitätssicherung nach § 80 SGB XI. Münster: Gebr. Lensing Verlagsanstalt, 5-21
- Ewers M, Schaeffer D, Wlotzka K, Wolters P (1998): Pflegewissenschaftliche Promotionsprogramme aus den USA, Kanada und Großbritannien. Eine synoptische Betrachtung. P98-103. Veröffentlichungsreihe des Instituts für Pflegewissenschaft an der Universität Bielefeld. Bielefeld: IPW
- Ewers M, Schaeffer D (1998): Qualität durch Qualifizierung. Erster Teilbericht der wissenschaftlichen Begleitforschung des vom Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung geförderten und in Trägerschaft der Deutschen Aids-Hilfe e.V. von 1995-1997 durchgeführten Modellprojekts «Förderung der Pflegebereitschaft bei schwerkranken und sterbenden Menschen am Beispiel der Aids-Erkrankten». Berlin/Bielefeld: WZB/IPW
- Zielinski W, Ewers M (1997): Hospize und Sterben in der modernen Gesellschaft. Eine Problemskizze. Deutsche Aids-Hilfe e.V./Arbeitsgemeinschaft Ambulante Versorgung (Hg.). Berlin: DAH
- Ewers M, Grimm T (1997): Infusionstherapie als Bestandteil der ambulanten medizinisch-pflegerischen Versorgung von Menschen mit HIV/Aids. Deutsche Aids-Hilfe e.V./Arbeitsgemeinschaft Ambulante Versorgung (Hg.). Berlin: DAH
- Ewers M (1996): Case Management: Anglo-amerikanische Konzepte und ihre Anwendbarkeit im Rahmen der bundesdeutschen Krankenversorgung. P96-208. Veröffentlichungsreihe der Arbeitsgruppe Public Health im Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung. Berlin: WZB
- Ewers M (1995): Case Management Bibliographie. P95-205. Veröffentlichungsreihe der Arbeitsgruppe Public Health im Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung. Berlin: WZB

Studienbriefe und Lehrkonzepte

- Ewers M, Lehmann Y (2015): Primärqualifizierender Bachelorstudiengang Pflege Konzept und Machbarkeitsstudie. Expertise im Auftrag des Prodekanats für Studium und Lehre. Charité – Universitätsmedizin Berlin
- Ewers M (2014): Konzepte und Strategien des Fall- und Versorgungsmanagements. Modul MGS0500 Organisation im Fernstudiengang "Management von Gesundheits- und Sozialeinrichtungen" (M.A.). 4., aktualisierte und überarbeitete Auflage. Zentrum für Fernstudien und Universitäre Weiterbildung der Technischen Universität Kaiserslautern
- Ewers M (2010): Bachelorstudiengang Gesundheitswissenschaften & Masterstudiengang Health Professions Education Konzept und Modulhandbücher.

- Charité Universitätsmedizin Berlin, Institut für Medizin-, Pflegepädagogik und Pflegewissenschaft. Berlin: Eigenverlag
- Ewers M, Pohlmann S (2008): Dualer Bachelorstudiengang Pflege Modulhandbuch. Hochschule München, Fakultät für angewandte Sozialwissenschaften. München: HM Eigenverlag
- Ewers M (2008): 4. Studientext Einführung Case Management. Weiterbildendes Fernstudium Angewandte Gesundheitswissenschaften Universität Bielefeld, Fakultät für Gesundheitswissenschaften. Bielefeld: Uni Bielefeld
- Ewers M (2008): Case Management: Methoden, Anwendung und Implementierung (Teil II). Weiterbildender Fernstudiengang "Angewandte Gesundheitswissenschaft" Universität Bielefeld, Hochschule Magdeburg-Stendal (FH)
- Ewers M (2008): Case Management: Hintergründe, Entwicklungen und Konzepte (Teil I). Weiterbildender Fernstudiengang "Angewandte Gesundheitswissenschaft" Universität Bielefeld, Hochschule Magdeburg-Stendal (FH)
- Ewers M (2008): Konzepte und Strategien des Fall- und Versorgungsmanagements. Modul MGS0500 Organisation im Fernstudiengang "Management von Gesundheits- und Sozialeinrichtungen" (M.A.). Zentrum für Fernstudien und Universitäre Weiterbildung der Technischen Universität Kaiserslautern
- Ewers M (2006): Case Management Beiträge zum "continuum of care" Modul GS-2-305. 2., vollständig überarbeitete und aktualisierte Auflage. Grundstudium. Studienbereich: RWO/Grundlagen des Pflegemanagements. Diplom-Fernstudiengang Pflege/Pflegemanagement der Fachhochschule Jena. Jena. FH Jena
- Ewers M (1999): Case/Care Management I Modul TP 26. Hauptstudium. Studienbereich Beratung, Begutachtung, Kooperation. Kurs Koordination & Kooperation. Fernstudiengang Pflege der Fachhochschule Jena. Fachbereich Sozialwesen. Jena: FH Jena
- Ewers M (1999): Case/Care Management II Modul TP 27. Studienbereich Beratung, Begutachtung, Kooperation. Kurs Koordination & Kooperation. Fernstudiengang Pflege der Fachhochschule Jena. Fachbereich Sozialwesen. Jena: FH Jena

Rezensionen

- Ewers M (2011): Rezension zu: H.W. Hoefert, C. Klotter (Hg.) (2011): Wandel der Patientenrolle. Göttingen: Hogrefe Verlag. In: socialnet Rezensionen, ISSN 2190-9245, http://www.socialnet.de/rezensionen/11083.php, Datum des Zugriffs 23.06.2011
- Ewers M (2010): Rezension zu: Ulrich Deller (Hg.) (2009): Kooperationsmanagement (Gesundheitswesen). Opladen: Verlag Barbara Budrich. In: socialnet Rezensionen unter http://www.socialnet.de/rezensionen/8647.php, Datum des Zugriffs 19.06.2010
- Ewers M (2008): Rezension zu: Elmar Schmidt, John N. Weatherly, Klaus Meyer-Lutterloh u.a.: Patientencoaching, Gesundheitscoaching, Case-Management. Berlin: MWV In: socialnet Rezensionen unter http://www.socialnet.de/rezensionen/6592.php, Datum des Zugriffs 14.11.2008
- Ewers M (2008): Rezension zu: Student JC, Napiwotzky A (2007): Palliative Care wahrnehmen verstehen schützen. Stuttgart: Georg Thieme. In: socialnet Rezensionen unter http://www.socialnet.de/rezensionen/5495.php, Datum des Zugriffs: 21.05.2008
- Ewers M (2007): Rezension zu Jordan I (2007): Hospizbewegung in Deutschland und den Niederlanden. Frankfurt/Main: Campus. In: socialnet Rezensionen unter http://www.socialnet.de/rezensionen/4875.php. Datum des Zugriffs: 1.10.2007
- Ewers M (2006): Rezension zu Koch U, Lang K, Mehnert A (Hg.) (2006): Die Begleitung schwer kranker und sterbender Menschen. Schattauer. Stuttgart: Schattauer. In: socialnet Rezensionen unter http://www.socialnet.de/rezensionen/4055.php. Datum des Zugriffs: 30.11.2006.
- Ewers M: (2006). Rezension zu George W (2006): Als Angehöriger zwischen Patient und Gesetz. Ratgeber zur Orientierung im Gesundheitswesen. Balingen: Spitta Verlag. In: socialnet Rezensionen unter http://www.socialnet.de/rezensionen/4054.php. Datum des Zugriffs: 22.10.2006
- Ewers M (2006): Rezension zu Pundt J (Hg.) (2006): Professionalisierung im Gesundheitswesen. Positionen Potenziale Perspektiven. Bern: Huber. In:

socialnet Rezensionen unter http://www.socialnet.de/rezensionen/3574.php. Datum des Zugriffs: 04.04.2006